

## Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2024

Im Berichtsjahr wurde keine unvermutete Kassenprüfung durchgeführt. Bei der angekündigten Kassenprüfung wurden Belege, Zeitbuch, Jahresrechnung, Inventarverzeichnis, und die Einhaltung des Haushaltsplanes geprüft. In Stichproben wurden Kontoauszüge geprüft.

### 1. Feststellung des Prüfungsergebnisses

Bewertung des Jahresergebnisses

- Die Jahresrechnung 2024 des Bezirksjugendrings Oberpfalz schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit **743.027,08 €**.
- Der zweckgebundenen Rücklage für Förderaufgaben werden **19.841,45 €** entnommen.
- Der Betriebsmittlrücklage werden **1.178,51 €** entnommen.
- Darüber hinaus wurde der Haushaltsplan eingehalten und sachgerecht ausgeführt.

### 2. Personalakten

Die Personalakten wurden sauber und ordentlich geführt.

### 3. Vermögensverzeichnis

Das Vermögensverzeichnis wurde geprüft. Neuanschaffungen wurden entsprechend eingetragen.

### 4. BJR-Mittel für AEJ und JBM

Im Kalenderjahr 2024 wurden Mittel für JBM/AEJ aus zwei Kontingentjahren ausbezahlt: im Kontingentjahr 23/24 JBM in Höhe von 5.615,20 € und AEJ in Höhe von 7.846,00 €. Im Kontingentjahr 24/25 wurden bereits JBM Mittel in Höhe von 13.255,20 € ausbezahlt, AEJ Mittel wurden 2024 noch keine ausbezahlt.

### 5. Abschließende Bemerkungen

Die Prüfung der Jahresrechnung 2024 ergibt eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung. Es wird bescheinigt, dass der Bezirksjugendring Oberpfalz die gewährten Zuwendungen bestimmungs- und ordnungsgemäß verwendet hat. Die Vorschriften für die Haushalts- und Rechnungsführung, insbesondere die Satzung des Bayerischen Jugendrings und die Finanzordnung für Bezirks- und Kreisjugendringe wurden beachtet.

Es handelt sich hierbei um den Schlussbericht. Der Vorstand des Bezirksjugendrings hat eine ausführliche Fassung erhalten. Daher wurden nur noch die wichtigsten Ergebnisse dargestellt.

Der Bezirksjugendring-Vollversammlung wird empfohlen, die Jahresrechnung 2024 festzustellen.

Regensburg, 04. März 2025

Petra Eggersdorfer  
Gerhard Kraus